



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**M 2011/500/2273**

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Soziales, Familien, Senioren	10.10.2011	

---

Frau Mechthild Gröver

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Familien und Soziales	Kenntnisnahme	20.10.2011

## Sachbericht Asyl

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

**Nein**

### Sachverhalt:

#### Asylsituation 2011

Im Vergleich zu den Zahlen aus Februar 2011 hat sich an den Asylbewerberzahlen nicht viel geändert. Alle drei Häuser am Axthausener Weg 23 werden weiterhin als Unterkunft genutzt. In Haus 23b leben zwei Mütter mit Säuglingen und eine Mutter mit erwachsenem Kind. Aktuell sind 44 Personen in laufenden Asylverfahren, 25 Personen sind in den Übergangwohnheimen untergebracht.

Neben dem bereits im Februar dargestellten Fall einer älteren Asylbewerberin im Heim konnte ein weiterer kostenintensiver Fall in die Grundsicherung SGB XII überstellt werden, die Ausgaben für beide Personen ( ca. 40.000) belasten den Haushalt der Stadt Oelde künftig nicht mehr direkt, sondern über den Anteil an der Kreisumlage.

Für die Jahre 2012/2013 kann aus Sicht der Verwaltung dennoch nicht mit einer Kostenentlastung im Asylbereich gerechnet werden, weil eine Überarbeitung der Regelsätze im Asylrecht und eine Neufassung der sogenannten Landespauschale für die Betreuung von Flüchtlingen geplant ist.

Trotz angespannter Haushaltslage beabsichtigt die Verwaltung weiterhin, für Asylbewerber Kosten für Deutschkurse an der VHS zu übernehmen, wenn diese regelmäßig besucht werden.